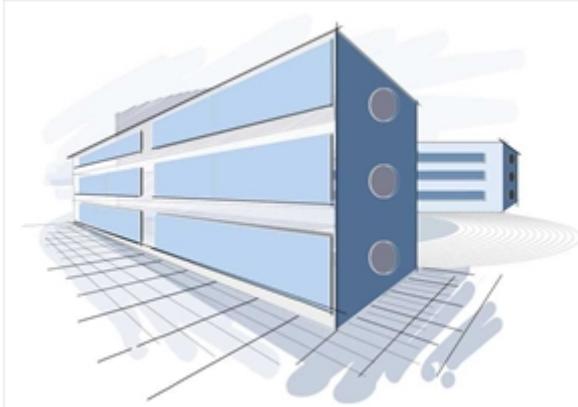


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt
65.2-B-07/25
K1383 Dünnschicht Wötz

Bauvorhaben
-
-
-
-

Leistung (LV)
01
Dünnschicht Wötz

Ausführungsbeginn
November 2025

Ausführungsende
Dezember 2025

Angebotsaufforderung
Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin
k.A.

Abgabezeit
k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist
k.A.

MwSt.
19,00 %

Währung
EUR

Seiten ohne Anlage(n)
Seiten: 20

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (65.2-B-07/25)
K1383 Dünnschicht Wötz
Leistung (LV)
01 Dünnschicht Wötz

Leistung	
Beschaffungsstelle	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung			
	Baubeschreibung			
	Altmarkkreis Salzwedel			
	Dünne Schicht im Heißeinbau auf Versiegelung (DSH-V) an Kreisstraßen			
	Kreisstraße 1383, Leetze bis Wötz			
	1. Allgemeine Beschreibung der Leistung			
	1.1 Auszuführende Leistungen			
	1.2 Ausgeführte Vorarbeiten			
	1.3 Ausgeführte Leistungen			
	2. Angaben zur Baustelle			
	2.1 Lage der Baustelle			
	2.2 Zugänge, Zufahrten			
	2.3 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen			
	2.4 Lager- und Arbeitsplätze			
	2.5 Schutzbereiche und Objekte			
	2.6 Anlagen im Baubereich			
	3. Angaben zur Ausführung			
	3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung			
	3.2 Wasserhaltung			
	3.3 Baubehelfe			
	3.4 Stoffe und Bauteile			
	3.5 Abfälle			
	3.6 Beweissicherung			
	3.7 Sicherungsmaßnahmen			
	3.8 Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren			
	3.9 Prüfungen und Nachweise			
	4. Ausführungsunterlagen			
	5. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen, die Vertragsbestandteil werden			
	1 Allgemeine Beschreibung der Leistung			
	<u>1.1 Auszuführende Leistungen</u>			
	1.1.1 Zweck und Nutzung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Altmarkkreis Salzwedel beabsichtigt auf der Kreisstraße 1383, auf dem Abschnitt zwischen dem Abzweig nach Leetze (NK 3232 Abschn. 09), bis zur einschließlich der Ortslage Wötz, (NK 3232 Abschn. 23) einen Dünnenschichtbelag herstellen zu lassen.</p> <p>1.1.2 Art und Umfang Die vorhandene Fahrbahn ist überwiegend bituminös überbaut. Im Zuge dieser Instandsetzungsmaßnahme soll eine Dünne Schicht im Heißeinbau auf Versiegelung ausgeführt werden. Die Arbeiten können nur an Auftragnehmer vergeben werden, die über ausreichende Erfahrungen in der Ausführung von Dünnen Schichten im Heißeinbau auf Versiegelung verfügen. Die Fahrbahn hat eine mittlere Breite von ca. 4,00 bis 4,50 m. Die tiefer liegenden Fahrbahnränder und die Fahrbahn sollen mit einer Asphaltbinderschicht vorprofiliert und dann die gesamte Fahrbahn mit einem Dünnschichtbelag überbaut werden. Der Abschnitt beginnt am Ortsausgang Leetze und endet am Ortsausgang bei Wötz. Zum Höhenangleich sind die Anschlussbereiche der vorhandenen Asphaltfahrbahn entsprechend in einer Breite von ca. 4,0 m zu fräsen. Die geplante Ausbaulänge beträgt ca. 1.750 m.</p> <p>1.1.3 Oberbau Die Dünne Schicht im Heißeinbau auf Versiegelung soll bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ° Ansprühung der vorab gereinigten, vorhandenen Asphaltfahrbahn mit lösungsmittelhaltiger Bitumenemulsion C40B5-S, Bindemittelmenge ca. 400 g/m² ° Asphaltbinderschicht AC 16 BN als Profilausgleichsschicht, Bindemittelsorte 50/70, mit einer mittleren Einbaumenge von ca. 1,0 t / m einbauen. <p>Es sind Abweichungen von den Forderungen der technischen Regelwerke vorgesehen. Da beim Profilausgleich über der vorhandenen Fahrbahnachse die Mindesteinbaudicke nach ZTV Asphalt unterschritten wird, wird die Kornzertrümmerung in den Bereichen toleriert. Aufgrund stellenweiser starker Querneigung der Randbereiche ist abschnittsweise ein mehrschichtiger Einbau vorzusehen und in den EP einzukalkulieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ° Polymermodifizierte Bitumenemulsion C 67 BP 4-DSH-V in einer Anspritzmenge von 0,5 bis 0,7 kg/m² bei dichten Unterlagen als Versiegelungsschicht und einem Mischgut für Dünne Schichten 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

<p>01 01</p>	<p>LV Titel</p>	<p>Dünnenschicht Wötz Baustelleneinrichtung</p>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>im Heißeinbau auf Versiegelung, DSH-V 8, Bindemittel 70/100, nach einer auf die Randbedingungen der Baumaßnahme abgestimmten Eignungsprüfung in einer Einbaumenge von i. M. 70 kg/m², abhängig vom Ausgangszustand der Unterlage. Der Einbau hat mit Sprühfertiger zu erfolgen, der sowohl die Versiegelungsschicht als auch den darüber liegenden Asphalt mit einer knickbaren Einbaubohe in einem Arbeitsgang herstellen kann. Auf den Abschnitt 1.2 der ZVB/E-StB 2018 wird ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>°Abstumpfen der Oberfläche sofort nach Einbau der Asphaltdeckschicht mit Lieferkörnung 2/5mm und einer mittleren Einbaumenge von 1,3 kg/m².</p> <p>Die Höhenangleichungen an die bestehenden Fahrbahnen am Ortsausgang Leetze und am Ortsausgang Wötz sind durch Fräsen der Asphaltsschichten in 1 bis 5 cm Tiefe durchzuführen, um einen gleichmäßigen Übergang zum Bestand zu schaffen. Das Fräsgut geht in Eigentum des AN über und ist zu entfernen. Abschnitt 3.5 ist zu beachten.</p> <p>1.1.4 Erdarbeiten Nach dem Asphalteinbau sind in den Seitenbereichen Bankette aus Schotterrasen und Oberboden bestehend aus 65 % Natursteinschotter der Körnung 0/32 mm und 35 % Boden für belastbare Vegetationsschichten nach DIN 18915 auszubilden. Der Einbau erfolgt in geeigneten Flächen rechts und links in einer Breite von 0,80 m, in einer mittleren Stärke bis 0,20 m und bis 3 cm unter den Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 ≥ 80 MPa.</p> <p><u>1.2 Ausgeführte Vorarbeiten</u></p> <p>1.2.1 Vermessung Die Vermessung des Baufeldes erfolgte nicht. Die für die Reparatur erforderliche Vermessung und Absteckung obliegt dem AN und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>1.2.2 Holzeinschlag Holzeinschlag ist nicht geplant. Die Kreisstraßenmeisterei wird im Vorfeld der Bauarbeiten das erforderliche Lichtraumprofil herstellen. Das Lichtraumprofil kann aber nur bis zu einer Höhe von 4,5 m Hergestellt werden. Da die Bäume nicht im Besitz des Altmarkkreises Salzwedel befinden.</p>			
	Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

1.3 Ausgeführte Leistungen

Durch den AG wurden im Vorfeld keine Bauleistungen ausgeführt.

2 Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich südlichwestlich der Hansestadt Salzwedel zwischen der Ortslage Leetze und Wötz

2.2 Zugänge, Zufahrten

Die Zugänge zu den Anliegergrundstücken sind unter Berücksichtigung des Bauablaufes zu gewährleisten. Das Baufeld ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Genehmigung zur Benutzung von klassifizierten Straßen hat der AN vor Beginn der Arbeiten vom jeweiligen Baulastträger selbst einzuholen. Durch die Benutzung auftretenden Schäden an diesen Wegen hat der AN auf eigene Kosten zu beseitigen. Die für den Straßenbau unmittelbar benötigten Flächen werden vom AG zur Verfügung gestellt. Klassifizierte Straßen sind im Rahmen der Widmung und der verkehrsbehördlichen Vorschriften zu benutzen. Beschränkungen im Gemeingebrauch berechtigen nicht zu Nachforderungen.

2.3 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Es werden vom AG keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser, Strom, Fernmeldeanschlüsse usw. zur Verfügung gestellt. Sie sind vom AN in eigener Verantwortung zu beschaffen.

2.4 Lager- und Arbeitsplätze

Außerhalb des Straßenraumes können keine gesonderten Plätze für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur im Bereich des in Eigentum des AG stehenden Straßengeländes zur Verfügung. Es ist Sache des AN, darüber hinaus für die erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze zu sorgen. Vertragliche Regelungen mit den Eigentümern der Flächen außerhalb des Wegegrundstückes sind durch den AN zu regeln. Von sämtlichen in Anspruch genommenen Flächen sind vom AN dem AG am Schluss der Baumaßnahme unaufgefordert Freistellungserklärungen der Eigentümer oder Pächter vorzulegen.

2.5 Schutzbereiche und Objekte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die allgemeinen Grundsätze des Natur- und Landschaftsschutzes sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen. Der AN hat sich den Auffassungen des AG zu fügen und trägt die volle Verantwortung bei auftretenden Schäden.</p> <p>Die Bäume und Sträucher im Baubereich sind vor Beschädigungen zu schützen. Die Forderungen nach Baumschutz und Wurzelschutz durch den AG sind unverzüglich einzuhalten. Auftretende Zerstörungen sind durch den AN zu seinen Kosten zu beseitigen.</p> <p>Grenzsteine, Höhenmarkierungen, Lagemarkierungspunkte und Markierungen unterliegen dem Bestandsschutz. Eine Beseitigung oder Umsetzung erfolgt nur auf ausdrücklichen schriftlichen Auftrag des AG bzw. des Eigentümers. Für die Einhaltung der Forderungen ist der AN zuständig.</p> <p><u>2.6 Anlagen im Baubereich</u></p> <p>Im Baubereich ist grundsätzlich mit dem Vorhandensein von Leitungen jeglicher Art im unterirdischen Bauraum zu rechnen. Aus diesem Grunde hat sich der AN vor der Angebotsabgabe - aber spätestens vor Baubeginn - über Art und Lage der Leitungen beim AG und Versorgungsunternehmen zu informieren. Die Forderungen sind einzuhalten. Schäden durch Nichteinhaltung derselben sind Sache des AN.</p> <p>Bauzeitverzögerungen durch die Sicherungsmaßnahmen sind im Bauzeitenplan kenntlich zu machen, haben aber keine aufschiebende Wirkung auf den Bauendtermin. Das bloße Vorhandensein von Leitungen aller Art berechtigt nicht zu Erschwerniskostenforderung an den AG.</p> <p>Der Abbruch von vorhandenen Anlagen im Zusammenhang mit der Baufeldfreimachung ist erst nach ausdrücklicher Zustimmung des AG vorzunehmen. Der AN ist für die Einhaltung der Festlegungen verantwortlich und trägt die Kosten bei Verstößen.</p> <p><u>3 Angaben zur Ausführung</u></p> <p><u>3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</u></p> <p>Die Bestimmungen der Straßengesetze, der Straßenverkehrsordnung und der Verwaltungsvorschriften zur StVO sowie die ZTV-SA 97 und die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen sind zu beachten.</p> <p>Die Bauarbeiten sollen unter Vollsperrung des Verkehrs durchgeführt werden. Der Zeitpunkt der Vollsperrung ist mit dem AG, der Verkehrsbehörde und dem ÖPNV abzustimmen. Ein Verkehrszeichenplan für den Baubereich ist der Verkehrsbehörde zur Genehmigung rechtzeitig vorzulegen. Die Beschilderung, Absperrung und Beleuchtung sind vor</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01 01	LV Titel	Dünnschicht Wötz Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Beginn der Bauarbeiten nach vom AN aufgestellten und vom AG genehmigten Plänen einzurichten und während der Bauzeit zu unterhalten.</p>			
	<p>Aufwendungen für Verkehrslenkung und Verkehrssicherung, welche nicht in den Ordnungszahlen erfasst sind, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
	<p><u>3.2 Wasserhaltung</u></p>			
	<p>Die Durchführung der Baumaßnahme ist so zu gestalten, dass der schadlose Abfluss von Oberflächenwasser aus den vorhandenen und bereits fertiggestellten Bereichen gewährleistet ist.</p>			
	<p><u>3.3 Baubehelfe</u></p>			
	<p>Ist Sache des AN.</p>			
	<p><u>3.4 Stoffe und Bauteile</u></p>			
	<p>Die verwendeten Baustoffe sind entsprechend der jeweils gültigen ZTV zu liefern und einzubauen. Die Verwendung von gebrauchten Stoffen ist nur zulässig nach Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung einer Prüfstelle nach RAP-Stra.</p>			
	<p>Für die im Oberbau vorgesehenen Gesteinskörnungen sind dem AG gültige Fremdüberwachungszeugnisse gemäß RG-Min-StB vorzulegen.</p>			
	<p>Der Widerstand gegen Polieren PSV muss mindestens 53 betragen.</p>			
	<p>Das Bindemittel für die Binderschicht – Straßenbaubitumen 50/70,</p>			
	<p>Das Bindemittel für den Dünnschichtasphalt – Straßenbaubitumen 70/100,</p>			
	<p>das Bindemittel für Anspritzen – Bitumenemulsion C 40 B5-S</p>			
	<p>das Bindemittel für Versiegelung – polymermodifizierte Bitumenemulsion C 67 BP 4-DSH-V</p>			
	<p>Es wird auf die Eigenüberwachung gemäß den ZTV hingewiesen. Vom AG werden Kontrollprüfungen durchgeführt. Über den Umfang der Prüfungen hat eine gemeinsame Abstimmung zu erfolgen.</p>			
	<p>In die Einheitspreise sind die Lieferung sämtlicher Materialien und erforderliche Nebenleistungen einzurechnen, sofern nichts Gegenteiliges in den Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen vermerkt ist.</p>			
	<p><u>3.5 Abfälle</u></p>			
	<p>Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung abgebrochener bzw. aufgenommener Materialien ist zur Schlussrechnung vorzulegen.</p>			
	<p><u>3.6 Beweissicherung</u></p>			
	<p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Ein Beweissicherungsverfahren ist nicht durchgeführt worden. Eine Durchführung liegt im Ermessen des AN und wird nicht vom AG vergütet. Die Wahl der Verdichtungsgeräte ist so vorzunehmen, dass Schäden nicht entstehen können. Für eventuelle Schäden haftet der AN. Entstehende Kosten aus der Beschädigung von Kabeln und Leitungen hat der AN zu tragen. Aus diesem Grunde hat er sich vor Angebotsabgabe, spätestens aber vor Baubeginn über das Vorhandensein von Leitungen und deren genaue Lage zu erkundigen. Bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe solcher Leitungen sind die Sicherheitsvorschriften der Versorgungsträger zu beachten.</p> <p><u>3.7 Sicherungsmaßnahmen</u> Sicherungsmaßnahmen sind Sache des AN. Gehölzbestände sind durch geeignete Sicherungsmaßnahmen vor Beschädigungen zu schützen. Der Aufwand des Baum- und Wurzelschutzes ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die im Baufeld befindlichen Anlagen wie Ver- und Entsorgungsleitungen etc. sind vor Beschädigungen zu sichern.</p> <p><u>3.8 Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren</u> Alle Aufmäße sind mit der zuständigen Bauaufsicht gemeinsam vorzunehmen, schriftlich niederzulegen und von AG und AN unterschrieben den Rechnungen beizufügen. Es werden nur vom AG gegengezeichnete Lieferscheine abgerechnet. Alle Bauteile, die nicht mehr sichtbar verbleiben, sind vor Verfüllung einzumessen. Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß. Die Aufmaßerstellung sowie die Vorlage der prüfaren Bauabrechnung müssen dem Stand der Arbeiten entsprechend erfolgen. Die Aufmäße sind zeichnerisch so darzustellen, dass sie den Zusammenhang zur Baumaßnahme erkennen lassen. Die erste Ausfertigung der Wiegescheine für jegliche Materialien mit dem Originalaufdruck sind unaufgefordert und sofort bei der Bauüberwachung des AG abzugeben. Die Rechnungen sind dem Altmarkkreis Salzwedel in 2-facher Ausfertigung zuzustellen.</p> <p><u>3.9 Prüfungen und Nachweise</u> Die vorzulegenden Eignungsprüfungen, Eignungsnachweise oder Prüfzeugnisse (Asphalterstprüfung, Bitumen, Gesteinskörnung, etc.) dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
				Gesamt (GP)
	<p>Die Kontrollprüfungen werden vom AG zeitlich unbestimmt im erforderlichen Umfang durchgeführt. Nach Aufforderung des AG hat der AN Proben aller zur Verwendung kommenden Stoffe zu Kontroll- bzw. Identitätsprüfungen zu entnehmen. Der AN hat dies zu ermöglichen und dazu eventuell erforderliche Hilfskräfte für Probenahme und Versand der Proben sowie der Stoffe ohne besondere Vergütung zu stellen. Geräte und Gefäße für Kontrollprüfungen sind vom AN bereitzustellen.</p> <p><u>4 Ausführungsunterlagen</u></p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die beigelegten Anlagen und Erklärungen vollständig auszufüllen sind! Tagesberichte: Der AN hat der örtlichen Bauüberwachung täglich Tagesberichte zu erstatten, siehe ZVB-/E-StB 2018. Die Kosten für die Unterlagenerstellung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Schachtgenehmigungen, ggf. Einverständniserklärungen von Grundstückseigentümern: Die Unterlagen sind auf der Baustelle für die Bauüberwachung zur Einsicht vorzuhalten. Sämtliche Kosten zur Erlangung der Genehmigungen trägt der AN.</p> <p><u>5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen, die Vertragsbestandteil werden</u></p> <p>Die Technischen bzw. Zusätzlichen Technischen Vorschriften sind – sofern die gültige Fassung nachstehend oder an anderer Stelle im Bauvertrag nicht angegeben ist – in der 3 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist gültigen Fassung maßgebend. In Zweifelsfällen ist der AG zu befragen.</p>			Übertrag:
01.1	Baustelleneinrichtung	<p>Baustelleneinrichtung herstellen. Antransport aller Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind und Vorhalten während der gesamten Bauzeit sowie abbauen und abtransportieren nach Beendigung der Bauarbeiten. Heranführen aller für die Baustelle notwendigen Medien (z.B. Wasser, Strom etc.) in ausreichender Menge und Qualität. - Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten Flächen nicht ausreichen. Benutzte</p>		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Sicherung baulicher Anlagen im Baustellenbereich sowie Sicherung vorhandener Grenzsteine Sicherung vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen Einholen von Schachtgenehmigungen sowie bei Notwendigkeit Wahrnehmung von vor Ort Terminen Stellen eines Bau-WC; Vorhaltdauer gesamte Bauzeit Beseitigung von Fahrbahnverschmutzungen auf den genutzten Zufahrtswegen über die gesamte Bauzeit Einhaltung der Festlegungen des Naturschutzgesetzes Sachsen/Anhalt. Soweit nicht für bestimmte Leistungen gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
01.2	Verkehrssicherung, Vollsperrung mit Umleitung			
	<p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung für den gesamten Bauabschnitt; Verkehrsregelung und Umleitungsbeschreibung nach StVO bei Bauarbeiten auf Ortsverbindungsstrecken für die Vollsperrung des Baustellenbereichs entsprechend vom AN einzuholender und einzukalkulierender verkehrsbehördlicher Genehmigung aufbauen, ständig unterhalten, betreiben und abbauen. Verkehrsleiteinrichtungen für Umleitung über benachbarte Orte, Ausführung gemäß vom dem AN erstellt und bei der Straßenverkehrsbehörde vorgelegten und genehmigten Umleitungsplan, einschl. 6 Planskizzen. Verkehrszeichen, -einrichtungen und Geräte werden vom AN gestellt und vorgehalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zu beseitigen. Ersatz zerstörter und abhandengekommener Teile wird nicht gesondert vergütet. 60 % der Pauschale werden nach betriebs- fertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrseinrichtungen gezahlt.</p>			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.3	Zulage zur Straßenvollsperrung, 5 Warnleuchten/Baken			
	Leitbaken mit elektrischer Warnbeleuchtung, rotes Dauerlicht 5 St., auf rot-weiß markiertem Querbalken mit Zeichen 250, liefern, über die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist bzw. den gesamten Zeitraum der Baudurchführung aufstellen, betriebsbereit vorhalten und beseitigen, als Zulage zur Position der Verkehrssicherung			
			2 St	EP GP
01.4	Kennzeichnung der Baustelle nach der StVO			
	Kennzeichnung der Baustelle nach StVO in Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Auf- und Abbau, Vorhalten, Beleuchtung und Wartung für die gesamte Bauzeit.			
			1 psch	GP
Summe Titel 01			Baustelleneinrichtung, Netto:	
02	Titel Asphaltbau			
	Beschränkte Höhenverhältnisse durch Baumkronen			
	Der zu bauende Abschnitt der K1383 zwischen Wötz und Leetze verläuft in einem Waldgebiet. Der Freischnitt der Bäume ist bis zu 4,5 m gewährleistet. Mehraufwendungen für den Antransport und Nutzung von Material und Maschinen ist in den Einheitspreisen mit einzurechnen und wird nicht separat vergütet.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
02	Titel	Asphalteinbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
	<p>Ebenheit</p> <p>Um langgestreckte Unebenheiten und Bodenwellen auszugleichen ist mit entsprechender Nivillertechnik zu arbeiten. Zu verwenden ist hierbei ein für einen Straßenfertiger anbaubarer Träger mit einer variablen Länge von 5 bis 13 m mit mehreren Ultraschallsensoren zur Abtastung mehrerer auseinanderliegender Punkte zur Ermittlung eines Mittelwertes über den gesamten Messbereich</p> <p>Die Nutzung dieser Hilfsmittel sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird nicht seperat vergütet.</p>			
02.1	<p>Fahrbahndecke kehren</p> <p>Fahrbahndecke aus Asphalt durch gründliches Kehren von sämtlichen Verunreinigungen restlos säubern. Das Kehrgut aufladen und zur freien Verwendung des AN abfahren.</p>	8.000 m²	EP	GP
02.2	<p>Zulage Fahrbahn kehren</p> <p>Zulage zur Position Fahrbahndecke kehren für den Einsatz eines Stahlbesens zur Entfernung von leichtem Bewuchs (10-20 cm breit) an den Fahrbahnrandern. Das Kehrgut verbleibt im Seitenbereich.</p>	4.000 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz			
02	Titel	Asphalteinbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.3	<p>Decke an Anschlüssen am Bauanfang und Bauende fräsen</p> <p>Decke an Anschlüssen am Bauanfang und Bauende fräsen und Material aufnehmen, gefräste Flächen reinigen.</p> <p>Frästiefe 1 bis 5 cm,</p> <p>Fräsbreite 0,50 bis 1,0 m,</p> <p>Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwendung zuführen.</p>	100 m²	EP	GP	
02.4	<p>Zulage Entsorgung</p> <p>In diese Position ist der Mehraufwand (z. B. längere Transportstrecke, Deponiekosten, Kontrollprüfungen etc.) gegenüber der Entsorgung von nicht kontaminiertem Ausbauasphalt einzukalkulieren, einschl. Gebühren der Verwertung. Die Lieferscheine der Annahmestelle sind dem AG zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung vorzulegen. Einstufung in Verwertungsklasse A gemäß RuVA-StB 01(siehe beiliegende umwelttechnische Untersuchung)</p>	5 t	EP	GP	
02.5	<p>Bindemittel aufsprühen</p> <p>Bituminöses Bindemittel maschinell aufsprühen, gem.ZTV Asphalt-StB 07/13 auf zusammenhängenden Teilflächen auf vorhandener Asphaltfahrbahn vor Auftrag der Asphaltbinderschicht Bindemittel = Lösungsmittelhaltige Bitumenemulsion C40B5-S Bindemittelmenge 400 g/m²</p>	8.000 m²	EP	GP	
02.6	<p>Asphaltarmierungsgitter C 40/17</p> <p>Asphaltarmierungsgitter C 40/17, Verlegebreite 1,0 m aus flexiblen Polyestergeritter mit einseitig aufgebrachtem ultra-leichtem Vlies aus Polypropylen mit geringer Kriechneigung und bituminöser Beschichtung mit folgenden Eigenschaften (Mittelwerte) liefern und verlegen: Höchstzugkraft (ISO 10319) längs/quer 50/50 kN/m</p> <p>Höchstzugkraftdehnung längs/quer 12/12 %</p> <p>Hitzebeständigkeit mind 190°</p> <p>Maschenweite 40 x 40 mm</p> <p>Breite (geschnitten aus 5m Rollenbreite) 1,00 m Der</p> <p>Verbundstoff ist gemäß ISO 10320 zu kennzeichnen. Die Verlegung muss durch geschultes Personal faltenfrei erfolgen. Es sind unbedingt die Verlegerichtlinien des Herstellers zu beachten. Das Geogitter ist faltenfrei auf die Fahrbahn zu</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
02	Titel	Asphalteinbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	kleben. Bei Erfordernis muss durch punktuelles Fixieren des Gitters nachgearbeitet werden. Überlappungsverluste sind in den Einheitspreis einzurechnen, Überlappung längs 25 cm und quer 25 cm. Das Schneiden auf Verlegebreite von 1,0 m ist in diese Position einzukalkulieren. Verlegen in Einzelflächen nach Angaben des AG. Abgerechnet wird die vom Verbundstoff abgedeckte Fläche.			Übertrag:
		120 m²	EP	GP
02.7	Asphaltbinderschicht herstellen Asphaltbinderschicht gemäß TL Asphalt-StB 07/13 in die tiefer liegenden Fahrbahnrandbereiche und Unebenheiten profilgerecht einbauen und verdichten. In Abhängigkeit von der Einbautiefe sind Schichtdicken von 3 bis 5 cm möglich (Profilausgleich). Aufgrund teilweise größerer Schichtdicken ist ein mehrschichtiger Einbau erforderlich und ist mit einzukalkulieren Mischgutart AC 16 B N Bindemittelsorte: 50/70 Seitliche Böschung mit Neigung 2:1 anlegen Die Originallieferscheine werden beim Einbau von der mit der Bau-Überwachung betrautem Bauwart abgezeichnet und eingezogen. Erforderlicher Handeinbau sowie Vorprofilierungsarbeiten sind einzurechnen.			Übertrag:
		1.360 t	EP	GP
02.8	Versiegelung liefern und aufbringen Versiegelung liefern und aufbringen Bei verschmutzter Binderschicht vorher gründlich kehren und säubern.Fahrbahnfläche mit der erforderlichen Menge einer modifizierten Bitumenemulsion C 67 BP 4-DSH-V anspritzen. Bindemittelmenge: 0,5 bis 0,7 kg/m ² Dieser Arbeitsgang ist mit einer Spritzrampe auszuführen, die unmittelbar vor die Einbaubohle des Fertigers zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Dünnen Asphaltdeckschicht gebaut ist.			Übertrag:
		8.000 m²	EP	GP
02.9	Herstellen Dünnenschichtasphalt Herstellung einer Dünnen Asphaltdeckschicht im Heißeinbau DSH-V 8 nach ZTV BEA-StB 09/13 mit einem kompakten Einbaugerät (Sprühfertiger) in einem Arbeitsgang mit in Vorposition beschriebener Versiegelung. Aufbringen einer Bitumenemulsion der Versiegelung mit einer Spritzrampe, die unmittelbar vor die Einbaubohle des Fertigers gebaut ist. Liefern und Einbauen des Dünnenschichtasphaltes DSH-V 8 in einer			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
02	Titel	Asphalteinbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>mittleren Stärke von 70 kg/m² Bindemittel 70/100 Mischgutzusammensetzung: ZTV-BEA Tab. 15 (Bkl. 1,0) Anschließend sofort Abwalzen der eingebauten Fläche mit – 2 Walzen.</p>	1		
		8.000 m²	EP	GP
02.10	<p>Abstumpfen der Oberfläche Sofort nach Einbau auf die noch heiße Oberfläche Edelsplitt zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit aufstreuen und einwalzen. Lieferkörnung 2/5 mm Einbaumenge im Mittel 1,3 kg/m² Nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und entfernen. Abrechnung erfolgt nach vom AG gegengezeichneten Wiegescheinen.</p>	11 t	EP	GP
02.11	<p>Probenahme Mischgut Probenahme von bituminösem Mischgut, bestehend aus 3 Teilproben für Kontrolluntersuchungen des AG gemäß DIN 1996 Bl. 2 durchführen und die Proben versandfertig in sauberem 10 l Eimer mit Stülpedeckel dem AG übergeben.</p>	2 St	EP	GP
02.12	<p>Fugen herstellen Fuge in bituminöser Schicht als Fuge mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse ausbilden. Ausführung gemäß ZTV Fug-Stb Abschnitt 2 und M SNAR Dicke der Schicht bis 4 cm Fuge in entsprechender Breite mit einem Fugenschneider schneiden, Fuge säubern, Fugenflanken volldeckend mit Fugenvoranstrich versehen, vergießen mit einer heiß zu verarbeitenden bitumenhaltigen Fugengussmasse gemäß ZTV Fug-Stb, Quer- und Längsfugen, einschließlich aller erforderlichen Arbeiten und Materialien, anfallende Reststoffe gehen in Eigentum des An über und sind zu entsorgen.</p>	20 m	EP	GP
Summe Titel 02			Asphalteinbau, Netto:
03	Titel	Erdarbeiten		
03.10	<p>Zufahrten aus Mineralgemisch herstellen Zufahrten aus Mineralgemisch B 2, 0/32 mm herstellen. Höhenmäßige Anpassung der Wegezufahrten an den neuen Bestand, liefern, einbauen und verdichten i. M. 0,15 m</p>	75 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.11	Einbau Asphalttragdeckschicht in Zufahrten Liefen und Einbau Asphalttragdeckschicht aus Asphaltmischgut AC 16 TD in Zufahrten - Handeinbau - Bindemittel 70/100	25 t	EP	GP
03.12	Bankette aus Schotterrasen/ Oberboden herstellen Bankette aus Schotterrasen/ Oberboden (65% Natursteinschotter der Körnung 0/32 mm, vermischt mit 35% Boden für belastbare Vegetationsschichten nach DIN 18915) liefern, in geeigneten Flächen profilgerecht einbauen und verdichten (EV2 80 MPa) Einbaubreite: 0,80 m Einbaudicke: i. M. bis 0,20 m, Einbauhöhe 3 cm unter Fahrbahnrand Abrechnung erfolgt nach m hergestelltem Seitenstreifen	3.500 m	EP	GP
03.13	Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern und wieder einbauen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung und ggf. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Art = Betonsteinpflaster, ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine säubern, palettieren, innerhalb der Baustelle fördern, stapeln und lagern. Unterbau aus Mineralgemisch B 2, 0/32 mm liefern, höhengerecht einbauen und verdichten. Pflasterbett im verdichteten Zustand 4 cm (+/- 1 cm). Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. Ausführung in Grundstückszufahrten. Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Fugenmaterial = Sand 0/2 mm. Abrütteln der gesäuberten, trockenen Fläche mit einem Rüttelplatte mit Hartgummischürze bis zur Standfestigkeit. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Das zweimalige Nachsanden der Flächen nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist einzurechnen.	20 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.14	<p>Fahrbahnplatten aufnehmen und auf Höhe verlegen</p> <p>Fahrbahnplatten aus Stahlbeton ca. 15 cm dick aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird nicht gesondert vergütet. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Fahrbahnplatten säubern, palettieren, innerhalb der Baustelle fördern, stapeln und lagern. Unterbau aus Mineralgemisch B 2, 0/32 mm liefern, höhengerecht einbauen und verdichten. Ausführung in Grundstückszufahrten. Fahrbahnplatten einbauen und verlegen. Bettungsmaterial nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Fugenmaterial = Sand 0/2 mm. Abrütteln der gesäuberten, trockenen Fläche mit einem Rüttelplatte mit Hartgummischürze bis zur Standfestigkeit. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Das zweimalige Nachsanden der Flächen nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist einzurechnen.</p>	150 m²	EP	GP
03.15	<p>Schieber auf Höhe bringen</p> <p>Strassenkappe oder Schieberkappe mit Tragplatte von Versorgungsleitung und dgl. ausbauen und wiederverwendungsfähiges Material zwischenlagern. Nicht wiederverwendungsfähiges Material entsorgen. Strassenkappe mit Tragplatte von Versorgungsleitung und dgl. höhenmäßig anpassen und einbauen. OK Fahrbahnfläche. Incl. aller Leistungen zum Einbau. Strassenkappen werden vom Versorgungsbetrieb auf Anforderung bauseits gestellt. Nicht wiederverwendbares Material fachgerecht entsorgen. Einschließlich Gestänge verlängern, vorhandenes Teleskopgestänge, Einschließlich der Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Abnahme durch den Versorgungsverband.</p>	8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01	LV	Dünnenschicht Wötz		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.16	<p>Mutterboden liefern und einbauen Klassifizierten und gesiebten Oberboden, frei von Dauer- und Wurzelunkräutern, Steinen > 10 mm und Wurzelresten, Humosanteil ≥ 60 %, Bodenklasse 1 nach DIN 18300 und DIN 18915, Blatt 1 (organischer Boden), geeignet zum Einbau in Vegetationsschichten für belastbare Flächen, frei Baustelle liefern und 5 bis 15 cm dick in ebenen bzw. schwach geneigten Flächen (Neigung ≤ 1:4), wie z. B. in flachen Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen und Mulden, profilgerecht einbauen, anwalzen und in einem separaten Arbeitsgang planeben abharken, einschl. Aussonderung und Entsorgung des Sieb- bzw. Rechengutes. Einbau des Oberbodens bis 3 cm unter Fahrbahnrand bzw. Randeinfassung. Aufgemessen wird die Andeckfläche und Einbaudicke.</p>	210 m²	EP	GP
Summe Titel 03			Erdarbeiten, Netto:

LV-Zusammenfassung

K1383 Dünnenschicht Wötz (65.2-B-07/25)

01 LV Dünnenschicht Wötz					
Nr.	Bezeichnung			Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung		3
02	Titel	Asphalteinbau		12
03	Titel	Erdarbeiten		16
Summe LV 01 Dünnenschicht Wötz					
Angebotssumme, Netto:				EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):				EUR
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>				EUR	<u>.....</u>